



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, dass alle gut erholt aus den Sommerferien zurückgekehrt sind und sich mit uns auf ein neues Schuljahr voller Erfahrungen, Entdeckungen und Begegnungen freuen. Zum Auftakt erste Informationen, denen wie gewohnt in regelmäßigen Abständen weitere folgen werden:

1. Begrüßung aller Neuzugänge

Im letzten Brief vor den Sommerferien haben wir bereits Herrn Anjin Lange mit den Fächern Mathematik, Informatik und Geschichte als neue Stammlerkraft bei uns begrüßt.

Ein besonderes Willkommen gilt auch allen neuen Schülerinnen und Schülern, insbesondere unseren 120 Sextanerinnen und Sextanern. Wir sind sicher, dass ihr mit euren Eltern sehr schnell und herzlich in unserer Schulgemeinde aufgenommen werdet und wünschen euch eine unbeschwerte Schulzeit!

2. Ein neues Schuljahr unter Corona-Bedingungen

Die Corona-Pandemie begleitet uns weiterhin und die neue Schulministerin Frau Dorothee Feller nimmt in einem Begrüßungsschreiben an Eltern, Schülerinnen und Schüler, das diesem Brief anhängt, darauf Bezug.

Sie hat mit der neuen Landesregierung ein *Handlungskonzept Corona* erstellt, das vor allem auf Eigenverantwortung bei der Corona-Prävention setzt. Dazu gehört

- die Empfehlung zum Tragen einer Maske im Unterricht
- die Vorgabe zum weiteren regelmäßigen Lüften
- die Möglichkeit, sich am ersten Schultag im Rahmen der Klassenleitungsstunden bzw. der Jahrgangsstufenversammlungen testen zu lassen
- die Bitte, bei auftretenden Symptomen gewissenhaft vor Schulbesuch zu Hause einen Selbsttest durchzuführen.

Für die Selbsttests werden wir den Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen pro Monat 5 Coronatests mit nach Hause geben. Sollten Erkältungssymptome auftreten, der Test jedoch negativ ausfallen, können Schülerinnen und Schüler am Unterricht teilnehmen, müssen jedoch eine formlos von den Erziehungsberechtigten verfasste Erklärung über den durchgeführten negativen Test mitbringen.

Die Vorgaben des Ministeriums richten sich u.a. auch nach dem Bundesinfektionsschutzgesetz. Änderungen im Laufe des Herbstes sind also durchaus möglich und werden dann rechtzeitig kommuniziert.

3. Neues Entschuldigungsverfahren im Krankheitsfall

Um das Sekretariat zu entlasten, bitten wir, ab sofort Krankmeldungen nicht mehr telefonisch, sondern nur noch per Mail und direkt an die zuständigen Ansprechpartnerinnen und -partner vorzunehmen. Gemäß rechtlicher Vorgaben (Schulgesetz des Landes) informieren Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schülerinnen und Schüler am ersten Krankheitstag bitte über die voraussichtliche Fehlzeit und ggf. verpasste Klassenarbeiten und Klausuren

- das Klassenleitungsteam in der Sek I unter der jeweiligen kommunizierten Schulmailadresse
- die Oberstufenleitung unter krankmeldungen-sek-ii@hildegardis-bochum.de

Dies entbindet nicht von der Pflicht, am ersten Tag der Genesung Klassen- bzw. Kursleitungen in der Sek I und den Jahrgangsstufenleitungen in der Sek II eine weitere unterschriebene Entschuldigung vorzulegen.

4. Erste Termine im neuen Schuljahr

Unserem Schulleiterbrief hängt auch der Jahresterminplan im pdf-Format mit Stand 5.8.2022 an. Da er Änderungen und Ergänzungen unterworfen ist, bitten wir Sie und Euch, sich regelmäßig über den tagesaktuellen Stand auf unserer Homepage unter <https://hildegardis-bochum.de/index.php/aktuelles/jahresterminplan> zu informieren. An dieser Stelle weisen wir bereits auf folgende Termine im Besonderen hin:

a) Mittwoch, 10.8.2022:

- Jgst. 5: Begrüßung in der Aula um 10.45 Uhr; anschließend Klassenlehrerntag bis 13.15 Uhr / Elterncafé
- Jgst. 6-9: 1. + 2. Stunde: Klassenleitungsstunden (1. Stunde im alten Klassenraum); anschließend: Unterricht nach Plan bis zum Ende der 6. Stunde lt. neuem Stundenplan (s. Homepage)
- Jgst. EF-Q2: Stufenversammlungen nach gesondertem Plan (Q2: 7.50 Uhr, Q1: 8.30 Uhr; EF: 11.40 Uhr); für die Jgst. Q1 und Q2 erfolgt im Anschluss Unterricht bis zum Ende der 6. Stunde

Nach der 6. Stunde ist am ersten Schultag für alle Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei.

b) Donnerstag, 11.8.2022 / Freitag, 12.8.2022

An diesen beiden Tagen endet der Unterricht für die Jgst. 6-Q2 aufgrund kollegiumsinterner Fortbildungen nach der 5. Stunde. Die Klassenleitungstage der Jgst. 5 dauern wie geplant bis zum Ende der 6. Stunde. Die Übermittagsbetreuung setzt an diesen Tagen nach der 5. Stunde ein.

Der „sanfte“ Wiedereinstieg ist sicherlich auch gut mit den noch einmal sehr hohen angekündigten Temperaturen zu Schulbeginn vereinbar. Sollte eine Hitzeperiode darüber hinaus andauern, können wir dieser mit von der Schulkonferenz beschlossenen Kurzstunden (s. <https://hildegardis-bochum.de/index.php/unterricht/stunden-und-pausenraster>) Rechnung tragen. Nach Beratung mit der kooperierenden Goethe-Schule würden wir hierüber rechtzeitig informieren.

c) Erste Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften / Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Die ersten Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften finden wie im Jahresterminplan ausgewiesen in der Zeit vom **22.-29.8.2022** statt. Für die Jgst. 5, 6 und 8 sind dafür zentrale Termine vorgegeben, die übrigen Veranstaltungen werden in Absprache zwischen gewählten Elternvertretungen und Klassen- bzw. Jahrgangsstufenleitungen geplant.

Sehr herzlich laden wir alle Mitglieder der Schulgemeinde, insbesondere aber unsere neue Jahrgangsstufe 5, zu unserem ökumenischen Gottesdienst zum Schuljahresauftakt am **9.9.2022, 7.50 Uhr in der Lutherkirche** ein.

d) Projekttag „Hildegardis-Netzwerke!“

Wie bereits vor den Sommerferien angekündigt, wird am **Donnerstag, 1.9.2022**, nach der 6. Stunde unterrichtsfrei sein und für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bestehen, sich freiwillig in ein fachbezogenes oder überfachliches Projekt einzuschreiben, das Stärken fördert oder die Gelegenheit bietet, Lernstrategien und Motivation für einen gelungenen Start in ein neues Schuljahr zu entwickeln. Getrennt nach Unter-, Mittel- und Oberstufe konnten wir zusammen mit unseren zahlreichen Kooperationspartnern, die sich auf diesem Wege auch noch einmal vorstellen können, ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Angebot generieren.

Wir freuen uns über die bereits rege Rückmeldung aus der Schülerschaft. Für diejenigen, die unmittelbar vor und in den Ferien eine Anmeldung aus den Augen verloren, aber weiterhin Interesse haben, haben wir die **Anmeldung** über den nebenstehenden QR-Code bzw. unter dem folgenden Link (ggf. kopieren und in einem neuen Browserfenster öffnen) noch einmal **bis spätestens 19.8.2022** verlängert.



<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=kv7lDd5-Zkejyc-CODv6Zv5RkbHOaRhKk2dbcdQZl4tUNjA2T1BDVVVKNTRTWEFIVUpDUkMwOFg5Ry4u>

Selbstverständlich sind insbesondere auch unsere neuen Jahrgangsstufen 5, die bisher noch keine Informationen hatten, zu einer Teilnahme eingeladen. Es können stufenbezogen bis zu drei Wünsche angegeben werden; die Zuteilung wird dann nach dem 19.8.2022 bekannt gegeben. Einige wenige bereits ausgebuchte Angebote finden sich nicht mehr in der Liste. Der Projektnachmittag wird mit einem kleinen Grillfest enden. Hierzu werden über unseren Schulpflegschaftsvorsitzenden Herrn Stein Mithelferinnen und –helfer aus der Elternschaft gesucht.

e) „Hildegardis unterwegs“

HILDEGARDIS unterwegs

Auch bereits vor den Ferien haben wir mitgeteilt, dass wir zu Beginn dieses Schuljahres zur Stärkung der Klassen-, Kurs- und Schulgemeinschaft am **Dienstag, 20.9.2022**, mit der gesamten Schulgemeinde einen Ausflug nach Bonn unternehmen werden. Dazu haben wir einen Sonderzug gemietet, der uns alle gemeinsam dorthin bringen wird. Vor Ort werden dann die Klassen, Sportkurse der EF sowie hausinternen Leistungskurse Q1 und Q2 gruppenbezogen ihr Tagesprogramm gestalten. Einige Ideen sind bereits generiert, die übrigen Klassen und Kurse können nun mit den Planungen beginnen, denn die zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen haben sich während der Ferien konkretisiert:

Unser Sonderzug wird am Hauptbahnhof Bochum am 20.9.22 um 7.52 Uhr losfahren und um 19.11 Uhr dort wieder ankommen. Am Folgetag werden keine Klassenarbeiten und Klausuren geschrieben.

Vor Ort in Bonn stehen für das Programm, das Museumsbesuche, Stadtführungen, Rad- oder Schiffstouren und vieles mehr umfassen kann, ca. 7 Stunden zur Verfügung. Zur genauen Logistik der Zugfahrt werden wir alle Beteiligten rechtzeitig informieren.

Da auch dieser Ausflug dankenswerterweise aus den Landesmitteln „Ankommen nach Corona“ mitfinanziert werden kann, beträgt der Beitrag pro Schüler / Schülerin für die Zugfahrt lediglich 10,- Euro. Dieser Betrag wird zu Schuljahresbeginn (s.u.) über Klassen- und Kursleitungen eingesammelt. Für das Programm vor Ort sollten maximal 15,- Euro veranschlagt werden. Einige Klassen und Kurse haben sich für eine Weiterfahrt mit dem Schiff nach Königswinter entschieden. Da dieses Schiff ebenfalls zentral bezahlt wird, werden in den betroffenen Klassen und Kursen zu Schuljahresbeginn 20,- Euro eingesammelt, für die Programmgestaltung in Königswinter können dann noch 5,- (z.B. Drachenfelsbahn, Sea Life) veranschlagt werden.

Wir freuen uns sehr auf diesen Tag und sind sicher, dass er allen Beteiligten in langer Erinnerung bleiben wird!

5. Finanzielle Beiträge zu Schuljahresbeginn

Wie zu Beginn eines jeden Schuljahres erbitten wir – **bis zum 19.8.2022** - gemäß Schulkonferenzbeschluss einen Obulus, der von den Klassenleitungen bzw. Lehrkräften der Mathematikurse in der Jgst. EF sowie der hausinternen LKs in der Q1/Q2 eingesammelt wird. In diesem Jahr beträgt er

- 25 (bzw. 35),- Euro in der Sek. I (5,- € Schulplaner, 10,- € Kopierspende sowie 10,- bzw. 20,- € (s.o.) Beitrag für den Hildegardis-Tag)
- 20,- (bzw. 30) Euro in der Sek II (10,- € Kopierspende sowie 10,- bzw. 20,- € (s.o.) Beitrag für den Hildegardis-Tag)

Die Gebühr für das Office-Paket entfällt auch in diesem Jahr, da die Stadt Bochum dieses ihren Schulen ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt.

6. Beginnende Brandschutzsanierung

Mit dem Aufbau der Container auf dem Schulhof Planetarium sind die Voraussetzungen für den Beginn der seit langem angekündigten Sanierung des gesamten Hauptgebäudes geschaffen worden. Der Umzug von Klassenräumen aus dem Oberstufentrakt, der als erster saniert wird, ist für Ende August vorgesehen. Da die Sanierung nicht nur Brandschutzmaßnahmen, sondern eine sehr umfangreiche Modernisierung des Schulgebäudes vorsieht, freuen wir uns, wenn die langjährigen Planungen nun in die Tat umgesetzt werden. Schulische Vertreterinnen und Vertreter haben in den zurückliegenden Jahren mehrere in jüngster Vergangenheit sanierte Schulen besucht, um von den dort damit gemachten Erfahrungen zu profitieren. Es ist außerordentlich zu begrüßen, dass diese nach einem regen Austausch mit einem ebenfalls sehr erfahrenen Bauleitungsteam umfanglich berücksichtigt werden.

Grundsätzlich sehen die bevorstehenden Maßnahmen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes in allen Bereichen der Schule eine vollständige Erneuerung des Heizungssystems, der Strom- und Wasserversorgung, eine digitale Infrastruktur auf allerneuestem Stand, verbesserten Schallschutz, ein neues Lichtkonzept sowie neue Inneneinrichtungen vor.

Die Sanierung wird in insgesamt sechs Bauabschnitten erfolgen, die stets jeweils nur einen einzigen Trakt der Schule betreffen und somit den Unterrichtsbetrieb so wenig wie möglich beeinträchtigen. Im Folgenden wollen wir in einer

kurzen Übersicht die zeitliche sowie maßgebliche inhaltliche Planung vorstellen. Sukzessive werden wir in den nächsten Jahren die Schulgemeinde über die schulischen Gremien und durch Schulleiterbriefe über den konkreten Baufortschritt informieren:

Zeitplanung	betroffene Gebäudeteile	besondere Merkmale der Umgestaltung
Okt22 – Sep23	Oberstufentrakt	Neukonzeption der Musikräume, Sitzelemente in allen Flurbereichen, Dachbegrünung
Okt23 – Okt24	Klassentrakt	Vergrößerung der Klassenräume im 1. OG, Differenzierungsbereiche in allen Klassenräumen im EG und 1. OG, Sitzelemente im Flur des 2. OG
Nov24 – Dez25	Pausenhalle, obere Pausenhalle und Aula	Auflösung der Räume 114, 115, 116 und der oberen Pausenhalle; Schaffung einer „neuen Mitte“ im 1. OG, in der die Schülerbücherei, das CDI, der Aufenthaltsraum für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, ein Selbstlernzentrum mit den Möglichkeiten digitalen Arbeitens und ein Veranstaltungsraum für kleinere Veranstaltungen integriert werden.
Jan26 – Jan27	Verwaltungstrakt, alle Etagen, Sporthallen	Vergrößerung und Umgestaltung des Lehrerzimmers und der Schulverwaltungsräume, Schaffung von zwei Sportlehrerumkleiden mit Dusche, Schaffung eines weiteren Geräteraums für beide Sporthallen.
Feb27 - Apr28	Großes Treppenhaus, alle Etagen	Erneuerung aller Zwischendecken, Präsentation der schulprofilbildenden Schwerpunkte; Einrichtung eines Informatikraums
Apr27 – Apr28	NW-Trakt, alle Etagen	Umbau und vollständige Neuausstattung aller Biologie- und Chemieräume und eines Informatikraums; Fortführung der Modernisierung und Vergrößerung der Cafeteria.

7. Cafeteriabetrieb

Nach dem Wasserschaden im vergangenen Schuljahr sind die Renovierungsarbeiten in den Räumen 13-15 nun fast abgeschlossen. In diesem Zuge sind auch Maßnahmen zur Vergrößerung der Cafeteriaausgabe vorgenommen worden. Dies ermöglicht uns einen Verzicht auf die provisorische Mensa im Max-Greve-Gebäude (nach dem Wegfall der Mittagspause unter G9 in der Sek I ist diese weit weniger notwendig; die Räumlichkeiten werden zu dringend benötigten Klassenräumen zurückgebaut) und zugleich eine Erweiterung des Cafeteriaangebotes um ein warmes Essen. Uns ist zugesagt worden, dass die Arbeiten bis spätestens zu den Herbstferien abgeschlossen sind und wir dann die Cafeteria wieder eröffnen können.

Soweit nun unsere Informationen für den heutigen Tag.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen einen guten Einstieg in das neue Schuljahr. Unsere guten Wünsche richten sich insbesondere auch an unsere Referendarinnen und Referendare, die Anfang September ihre Staatsexamensprüfungen ablegen, zu denen wir ihnen von Herzen Glück wünschen.

Bis Mittwoch verbleiben wir mit herzlichem Gruß

W. Badelhaus

J. Rungenfeld